

PROTOKOLL

der **Mitgliederversammlung der Weidegenossenschaft Neuhof am 20.04.2012** im Landgasthof „Zur Linde“ in Bad Sachsa – Neuhof

Anwesender Vorstand:	Jürgen Leckel Horst Kühnel Stefan Spieweck Werner Bokelmann	2. stellv. Vorsitzender Rechnungsführer Schriftführer (Protokollführer) stellv. Schriftführer
Stadt Bad Sachsa:	Andreas Ziegenbein	Ortsbürgermeister
Anwesende Mitglieder:	22 stimmberechtigte Personen (laut Anwesenheitsliste)	
Beginn:	19.08 Uhr	
Ende:	20.00 Uhr	

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 2. stellv. Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäßen Ladung

Der 2. stellv. Vorsitzende Jürgen Leckel eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.08 Uhr und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist und die Versammlung laut Anwesenheitsliste beschlussfähig sei.

Der 2. Vorsitzende Dirk Schade hat dem Vorstand seinen Rücktritt zum 20.04.2012 erklärt und ist nicht anwesend. Von der Firma Saint-Gobain Formula GmbH sind die Herren Zimmer und Dr. Dehne erschienen.

Sodann ruft der 2. stellv. Vorsitzende zu einer Gedenkminute für den am 01.03.2012 nach heimtückischer Krankheit verstorbenen 1. Vorsitzenden Klaus Vollmer auf und würdigt seine großen Verdienste um die Weidegenossenschaft.

2. Genehmigung des Protokolls vom 11.04.2011

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.04.2011 liegt jedem Mitglied zur Einsichtnahme vor und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Danach erfolgt eine Aussprache zur Bindung der Genossenschaftsanteile an die Grundstücke in der Ortschaft NeuhoF, ferner wird aus der Versammlung der Wunsch nach Aushändigung der Anteilliste an die Mitglieder geäußert (diesem Ansinnen soll bei der nächsten Mitgliederversammlung gefolgt werden).

3. Anträge auf Mitgliedschaft und Rückkauf von Anteilen

Der 2. stellv. Vorsitzende berichtet vom Kaufwunsch je 1 Genossenschaftsanteils von den Herren Uwe Ziegenbein und Andreas Ernst, ferner beabsichtigt die Familie Weinert ihre 6 Anteile der Weidegenossenschaft zu verkaufen.

Nach erfolgter Abhaltung der Vorstandswahlen (7. – 10.) beschließt die Versammlung einstimmig so zu verfahren.

Frau Ingrid Großheim hat den Vorstand darüber informiert, dass die 2 Anteile der Familie zu je 1 Anteil auf die Kinder Michael und Sascha Großheim übertragen worden sind.

4. Bericht des 2. stellv. Vorsitzenden

Der 2. stellv. Vorsitzende berichtet über die in 2011 erfolgten Arbeitseinsätze:

- Gipsbrennofen (Entfernung Altbestände, Neuanpflanzungen Douglasien/Lärchen),
- Kuhberg (Wegearbeiten),
- Mehholz/Birkenwäldchen (Freischeiden, Pflege der Aufforstungen).

In 2012 wurden folgende Arbeitseinsätze bereits erledigt bzw. stehen noch an:

- Mühlberg (Obstbaumpflege),
- Priesterstein (Freischneiden),
- Mäusebekämpfung.

Ferner berichtet der 2. stellv. Vorsitzende über seine Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Forstgenossenschaft Gieboldehausen und stellt eine Neuausrichtung der fachlichen Betreuung der Weidegenossenschaft NeuhoF durch den Forstamtsleiter Ulrich Bosse (Stadtforst) in Aussicht.

5. Kassenbericht 2011

Der Rechnungsführer Horst Kühnel trägt den Kassenbericht für das Jahr 2011 vor, der in der Zeit vom 07.03. bis 20.04.2012 beim 2. stellv. Vorsitzenden zur Einsichtnahme ausgelegen hat. Eine Vorlage beim Landkreis Osterode am Harz als Aufsichtsbehörde entfällt, da der Landkreis 2009 für 3 Jahre Befreiung erteilt hat.

Der Rechnungsführer erläutert die Einnahmen und Ausgaben und gibt bekannt, dass per 31.12.2011 ein positiver Kassenstand vorhanden ist.

Aus der Genossenschaftskasse werden 3 Getränke und das Essen (Schnitzel) bezahlt.

6. Bericht der Kassenprüfer – Antrag auf Erteilung der Entlastung

Der Kassenprüfer Andreas Ziegenbein trägt vor, dass die Kassenprüfer die Kasse geprüft haben. Dem Rechnungsführer wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt, die keinen Anlass zu Beanstandungen gab. Kassenprüfer Ziegenbein beantragt die Entlastung des Rechnungsführers und des gesamten Vorstandes.

Dem Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers und des gesamten Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig stattgegeben.

7. Wahl eines 1. Vorsitzenden

Als Wahlleiter fungiert das älteste anwesende Mitglied Fritz Lauenstein. Aus der Versammlung wird der 2. stellv. Vorsitzende Jürgen Leckel als neuer 1. Vorsitzender vorgeschlagen, ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt. Jürgen Leckel wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt das Amt an. Die Wahl erfolgt bis zum Ende der laufenden Wahlperiode.

Jürgen Leckel bedankt sich für das Vertrauen der Versammlung und übernimmt als neu gewählter 1. Vorsitzender die Leitung der weiteren Wahlen.

8. Wahl eines 2. Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird das Mitglied Klaus Weitkamp als neuer 2. Vorsitzender vorgeschlagen, ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt. Klaus Weitkamp wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt das Amt an. Die Wahl erfolgt bis zum Ende der laufenden Wahlperiode.

9. Wahl eines 2. stellv. Vorsitzenden

Aufgrund der Wahl des 2. stellv. Vorsitzenden zum neuen 1. Vorsitzenden muss auch diese Funktion neu besetzt werden. Aus der Versammlung wird das Mitglied Frank Schulz als neuer 2. stellv. Vorsitzender vorgeschlagen, ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt. Frank Schulz wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt das Amt an. Die Wahl erfolgt bis zum Ende der laufenden Wahlperiode.

10. Wahl eines Kassenprüfers

Aus der Versammlung wird als Ersatz für den bisherigen Kassenprüfer Berthold Gugat das Mitglied Karl-Heinz Asche als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen, Karl-Heinz Asche wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

11. Bereinigung durch Verkauf und Tausch von Grundstücken

Der 1. Vorsitzende bittet die Versammlung, den Vorstand zu ermächtigen, wie bereits in den Vorjahren Grundstücksgeschäfte (Kauf, Verkauf, Tausch) zur Bereinigung rechtsverbindlich tätigen zu können; der Vorstand wird seitens der Versammlung einstimmig zu dieser Vorgehensweise ermächtigt.

12. Verschiedenes (Mitteilungen, Anfragen und Anregungen)

Der 1. Vorsitzende berichtet über folgendes:

Positiv für die Weidegenossenschaft sind ihre Neumitglieder, die sich bisher an den Gemeinschaftsarbeiten gut beteiligt haben. Künftig sollen die Arbeitseinsätze noch besser koordiniert werden. Die weitere Einlagerung der Gerätschaften bei der Familie Finke muss noch abgeklärt werden, ferner soll die Planung der zukünftig erforderlichen Anpflanzungen und Wegearbeiten angegangen werden.

Das Mitglied Werner Bruchmann erkundigt sich, ob die Weidegenossenschaft über ein Liegenschaftskataster verfügt, dies wird vom Vorstand bejaht.

Das Mitglied Matthias Rohmann fragt an, was aus der auf der letzten Versammlung erwähnten Möglichkeit zum Ankauf von Rekultivierungsflächen geworden ist. Der Vorstand sowie Herr Dr. Dehne erläutern, warum ein derartiger Grunderwerb für die Weidegenossenschaft uninteressant ist. Auf weitere Nachfrage dieses Mitgliedes zum Anteilsbestand der Weidegenossenschaft selbst wird geantwortet, dass dieser derzeit 23 Genossenschaftsanteile beträgt.

Abschließend richtet Ortsbürgermeister Andreas Ziegenbein ein kurzes Grußwort an die Versammlung und betont die Bedeutung der Weidegenossenschaft zur Pflege des Ortsbildes. Er bedankt sich ferner für die Beteiligung beim letzten Umwelttag und sichert die jederzeitige Unterstützung des Orsrates zu.

(Jürgen Leckel)
1. Vorsitzender

(Stefan Spieweck)
Schriftführer